



Pressemitteilung

Mittwoch, 20. März 2013

Projekte innerhalb der ZukunftsWerkStadt schreiten weiter voran!

„Es hat einen interessanten Austausch gegeben – das motiviert für die Arbeit!“ So fasste Frau Gerda Meister, die Sprecherin der Arbeitsgruppe Stadtgrün, das 4. große Treffen innerhalb der Norderstedter ZukunftsWerkStadt in ihrem Resümee zusammen. Rund 40 Teilnehmer/-innen aus acht Gruppen waren am Freitag, den 15.03.2013, im Rathaus präsent, um dabei das Thema Kommunikation näher zu beleuchten, sich über eigenen Projekte auszutauschen und für das kommende halbe Jahr weitere Aktionen zu planen.

Das Team von e-fect führte in bewährter Weise durch den Nachmittag und Abend. Dabei lieferte es den Input über Zieldefinition, gute Kommunikation, Zielgruppenarbeit und Werbung. An einem Zeitstrahl wurde nach intensiver Gruppenarbeit vorerst bis September 2013 festgehalten, zu welchen Anlässen u.a. ein gemeinsamer Auftritt als Projekt der ZukunftsWerkStadt für sinnvoll erachtet wird und wer die koordinierende Organisation übernimmt. Unterstützt wird die Kommunikation durch Werbung im Stadtgebiet, die bis Sommer z.B. an den Leihfahrrädern von nextbike zu finden ist.

In einer abschließenden Evaluationseinheit wurde über die Wissenschaft im Dialog gGmbH eine Befragung der Mitwirkenden für das Bundesministerium für Bildung und Forschung durchgeführt.

Auch für die weiteren Aktivitäten sind Interessierte an der Arbeit für ein klimaneutrales Norderstedt natürlich immer willkommen. Folgende Arbeitsgruppen freuen sich über Zulauf und Unterstützung:

- Arbeitsgruppe StadtGrün
- Arbeitsgruppe Erneuerbare Energien
- Arbeitsgruppe Wohnraum
- Arbeitsgruppe MiT – Mobilität im Team / innerstädtische Mobilitätszentrale
- Arbeitsgruppe kommunales Wissensmanagement
- Arbeitsgruppe Gemeinschaftsgärten
- Arbeitsgruppe Fit für´s Rad
- Arbeitsgruppe ÖPNV

Wer Interesse an einer aktiven Mitarbeit hat, sollte sich im Agenda-Büro der Stadt Norderstedt melden. Kontakte zu den Arbeitsgruppen werden gerne vermittelt.



Die ZukunftsWerkStadt ist eine Fördermaßnahme des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2012 – Zukunftsprojekt Erde. Im Wissenschaftsjahr 2012 stehen drei zentrale Fragen im Mittelpunkt: Wie wollen wir leben? Wie müssen wir wirtschaften? Und: Wie können wir unsere Umwelt bewahren? Damit fördert das Wissenschaftsjahr 2012 die gesellschaftliche Debatte über die Ziele, Herausforderungen und Aktionsfelder einer nachhaltigen Entwicklung.

Ansprechpartner/-in:

Herbert Brüning und Ina Streichert ■ Nachhaltiges Norderstedt

☎ 040 / 535 95 333 ■ 💻 agenda21@norderstedt.de